



Bastel- und Spielanleitung: Rezept-Quartett

Aufgabenstellung

Jede/r Schüler/in bekommt ein unterschiedliches Fleischgericht zugestellt. Zu diesem müssen Fakten recherchiert und ein möglichst aussagekräftiges Bild erstellt werden. Hierzu eignen sich sowohl Internetrecherche als auch die Befragung des Metzgers vor Ort. Alle Schüler/innen sammeln zu ihren zugestellten Fleischspezialitäten die Informationen: Zubereitungszeit in Minuten, Garzeit in Minuten, Schwierigkeitsgrad (leicht, normal, anspruchsvoll), Anzahl der unterschiedlichen Zutaten und optional die Beliebtheit in der Klasse in Prozent. Mit den gesammelten Informationen und den erstellten Bildern werden nun Spielkarten gebastelt. Jede Karte wird in fünffacher Ausführung erstellt. So entstehen am Ende fünf komplette Rezept-Quartette, die in kleinen Gruppen gespielt werden können.

Ziel

Während der Recherche und Erstellung setzen sich die Schüler/innen spielerisch mit den relevanten Eigenschaften verschiedener fleischhaltiger Spezialitäten auseinander und lernen nebenher nicht nur die Vielseitigkeit des Produktes Fleisch kennen, sondern bekommen zudem Anregungen für neue Rezepte zum Nachkochen. Das fertige Spiel kann im Unterricht und auch darüber hinaus als Pausenunterhaltung gespielt werden und behält dabei seinen informativen Charakter.

Spielregeln

Zwei bis fünf Spieler/innen treten gegeneinander an. Der gut gemischte Kartenstapel wird auf die Spieler/innen aufgeteilt, jede/r Spieler/in bekommt gleich viele Karten. Der/Die älteste Spieler/in beginnt und nennt einen Wert von der obersten Karte, z. B. Zubereitungszeit: 45 Minuten. Nun schaut der/die andere Spieler/in, wie viel Arbeitszeit die Zubereitung des eigenen Gerichtes benötigt. Der höhere Wert gewinnt, der Verlierer muss seine Karte an den/die Mitspieler/in abgeben. Der Gewinner packt die beiden Karten ganz hinten an seinen Stapel. Er darf nun auch in der nächsten Runde den Wert vorgeben, solange bis der/die andere einen höheren Wert hat. Sind beide Werte gleich hoch, wird gestochen. Beide Karten werden nun in die Mitte gelegt. In der nächsten Runde bekommt derjenige mit dem höheren Wert alle vier Karten. Hat ein/e Spieler/in nur noch drei Karten übrig, darf er/sie sich die beste aussuchen oder wenn er eine Karte verliert, die schlechteste abgeben. Das Spiel ist zu Ende, wenn einer keine Karten mehr hat.



Schaschlik-Spieß



Arbeitszeit	45 min
Garzeit	15 min
Schwierigkeitsgrad	normal
Unterschiedliche Zutaten	21
Beliebtheit in der Klasse	60 %



Bastel- und Spielanleitung: Rezept-Quartett

Unterrichtsmaterialien

- Arbeitsblatt A4 „Rezept-Quartett“ mit Vordrucken zum Ausfüllen (wird bereitgestellt)
- Internet für die Online-Recherche (kann als Hausaufgabe gegeben werden)
- Drucker für die Fotos auf den Karten
- Pappe für die Rückseite der Quartettkarten
- Schere, Leim, Stifte

Umsetzung

- Rechercharbeit und Kartenbasteln ca. 30 min Gesamtaufwand pro Schüler/in (auch als Hausaufgabe möglich)

